

Von neuen Büchern

The Mennonite Encyclopedia. A Comprehensive Reference Work on the Anabaptist-Mennonite Movement, Vol. V (A–Z), hg. von Cornelius J. Dyck und Dennis D. Martin, Herald Press, Scottdale, Pa., u. Waterloo, Ont., 1990, XXV und 961 S., Hardcover, zahlr. Karten und Graphiken (Charts).

Das *Mennonitische Lexikon* (1913–1967) und die *Mennonite Encyclopedia* (1955–1959) sind immer noch unentbehrliche Nachschlagewerke für die Geschichte der Täufer und Mennoniten. Sie sind inzwischen allerdings in weiten Teilen von der Forschung überholt worden. So haben sich Cornelius J. Dyck und Dennis D. Martin entschlossen, einen Ergänzungsband der *Mennonite Encyclopedia* herauszubringen, der die wichtigsten Eintragungen der Bände I bis IV (ca. 400 Artikel) auf den neusten Stand bringt, Ergänzungen vornimmt und die neueren Entwicklungen einbezieht (ca. 900 Artikel).

Einige Artikel sind auf dem höchsten geschichtswissenschaftlichen Niveau geschrieben worden, andere bemühen sich zwar um den Anschluß an die Forschungen, lassen jedoch an Qualität noch ein wenig zu wünschen übrig. Einige Artikel sind detailliert abgefaßt, andere nur cursorisch, je nachdem, wie sich der Forschungsstand gerade präsentiert. Ungewöhnlich, aber kurzweilig und hilfreich sind gelegentlich eingestreute Quellentexte bzw. Dokumente: sog. *Human Interest Features* (durch einen Längsbalken am Rande gekennzeichnet). Zahlreiche graphische Darstellungen, Statistiken und Landkarten erleichtern die Orientierung.

Mehr als 600 Mitarbeiter haben sich für die Arbeit an diesem Ergänzungsband zur Verfügung gestellt und ein Nachschlagewerk geschaffen, das über alle Aspekte des Weltmennonitentums (besonders auch der „jungen“ Gemeinden in Asien, Afrika und Lateinamerika) auf zuverlässige Weise unterrichtet. Mehr als in den ersten Bänden rücken hier Geschichte und Gegenwart eng zusammen. Den Herausgebern, Mitarbeitern und dem Verlag ist für ein nützliches, unentbehrliches Nachschlagewerk zu danken.

Hans-Jürgen Goertz